Wängenerblättli

Gemeinde Wängi
Amtliches Mitteilungsblatt

Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Druck & Medien GmbH,
Ramona Künzle
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-waengi.ch
www.uhu-waengi.ch
Telefon 052 378 29 10

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2355 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat/ Verwaltung

Rückblick Neujahrsapéro 2026

Am Freitag, 2. Januar 2026, fand um 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der traditionelle Neujahrsapéro der Gemeinde Wängi statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Alpenrösli mit einer stimmungsvollen Darbietung.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger hiess die Anwesenden herzlich willkommen und überbrachte die besten Wünsche für das neue Jahr 2026. Gleichzeitig wies er auf die tragische Brandkatastrophe im Wallis hin, welche zu Beginn des Jahres tiefe Betroffenheit ausgelöst hat. Bei einem gemeinsamen Innehalten gedachten die Anwesenden der Opfer und ihrer Angehörigen.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit für persönliche Gespräche und Neujahrsgrüsse. Für das leibliche Wohl sorgte wiederum der Frauenturnverein Wängi. Der Gemeinderat dankt allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und die Gestaltung dieses Neujahrsanlasses.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Konsortium Wängi, Bellikonerstrasse 248, 8967 Widen. Vorhaben: Abbruch Einfamilienhaus, Ersatzneubau Mehrfamilienhaus. Lage: Parz. Nr. 667, Feldäckerweg 2, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Claudia Josef, Lommiserstrasse 30, 9545 Wängi. Vorhaben: Anbau Wohnungen mit Tiefgarage. Lage: Parz. Nr. 847, Lommiserstrasse 30, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 7. Januar 2026 bis 26. Januar 2026 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Patrick Baumberger und Felix Granwehr, Wilerstrasse 49, 9545 Wängi. Vorhaben: Luft/Wasser Wärmepumpe erstellen. Lage: Parz. Nr. 434, Wilerstrasse 51, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Sokrat Knushi, Frauenfelderstrasse 17, 9545 Wängi. Vorhaben: Sichtschutz. Lage: Parz. Nr. 136, Frauenfelderstrasse 17, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Stefan Schärer, Birkenweg 4, 9545 Wängi. Vorhaben: Luft/Wasser-Wärmepumpe erstellen. Lage: Parz. Nr. 1107, Röhrhaldenweg 11, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Stefan und Mirjam Schoch, Heiterschenstrasse 4, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Tiny House. Lage: Parz. Nr. 2468, Heiterschenstrasse 4b, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Lukas und Corinna Düring, Neuhausweg 12, 9545 Wängi. Vorhaben: Luft/Wasser Wärmepumpe erstellen. Lage: Parz. Nr. 1216, Neuhausweg 12, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Josua und Sharon Klauser, Ahornweg 3, 9545 Wängi. Vorhaben: Aufstockung Einfamilienhaus. Lage: Parz. Nr. 1636, Ahornweg 3, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Bernadette Schönholzer, Landstrasse 13, 9545 Wängi. Vorhaben: Ersatz und Erweiterung Geräteraum, Pergola und Sitzplatz. Lage: Parz. Nr. 3364, Landstrasse 17, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Simon Müller, Aadorferstrasse 58, 9545 Wängi. Vorhaben: Erweiterung Güllenleitung Zälgli. Lage: Parz. Nr. 5001, Aadorferstrasse 58, 9545 Wängi.

Vorbehalten bleiben allfällige Rechtsmittelverfahren.

Verkehrsanordnung

Gemeinde, Ort	Wängi, Anetswil
Strasse, Weg	Anetswilerstrasse, Rütistrasse
Antragsteller	Gemeinde Wängi
Anordnung	Erweiterung Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 «Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h» und die Verschiebung der Signale 2.30.1 / 2.59.1 «Beginn und Ende Höchstgeschwindigkeit 50 km/h generell» und 4.29 / 4.30 «Ortsbeginn und Ortsende auf Nebenstrassen» werden gemäss Antrag vom 11. Juni 2025 und revidiertem Situationsplan vom 12. November 2025 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Wängi eingesehen werden. Die Unterlagen liegen vom 9. Januar 2026 bis 9. Februar 2026 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Bauverwaltung auf.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 9. Januar 2026
Departement für Bau und Umwelt

Start von SALON BLEU mit Hansjörg Walter

Am 21. Januar 2026 startet der SALON BLEU mit einem Vortrag von Hansjörg Walter.

Hansjörg Walter war von 1999–2017 Nationalrat und von 2000-2012 Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes. Im Jahr 2011/2012 war er Nationalratspräsident und damit «Höchster Schweizer». Zuvor war er Kantonsrat, Schulpräsident und Gemeinderat in Wängi. Sein Referat trägt den Titel «Politik – früher und heute» und beleuchtet insbesondere die Veränderungen des politischen Umfelds in den letzten drei Jahrzehnten.

Hansjörg Walter ist der erste Referent der neuen SALON BLEU Reihe. Mit dem SALON BLEU beabsichtigen wir einen Ort der regelmässigen Begegnung, einen Ort des Austausches und einen Ort der Information in Wängi zu schaffen. Wir planen einmal im Monat einen Vortrag zu unterschiedlichen Themen, ein Erzähl-Café, eine Diskussion oder ein ähnliches Format. Unser Angebot richtet sich an Personen im Alter von 60plus, selbstverständlich sind alle anderen ebenfalls herzlich willkommen.

Wer sind wir? Wir sind Patrick Krähenmann aus Wängi und Rita Grob aus Volketswil. Wir engagieren uns, weil wir die lokale Gemeinschaft stärken möchten und überzeugt sind, dass Vorträge und Erzählcafés einen Rahmen für Begegnung und Austausch ermöglichen.

Hansjörg Walter spricht am Mittwoch 21. Januar 2026 um 15.00 Uhr im Restaurant Linde in Wängi. Anschliessend gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Ab 16.00 Uhr sind alle zu Kaffee und Kuchen oder etwas ähnlichem eingeladen. Die Teilnahme ist gratis. Da wir das Interesse und Teilnehmerzahl schwer abschätzen können, bitten wir Sie, sich für den ersten SALON BLEU bei Patrick Krähenmann anzumelden. Per SMS oder WhatsApp (Tel. 079 363 14 59) oder per Mail (kraehenmann@swissonline.ch).

Wer lügt am meisten?

Die Theatergruppe Wängi feierte am Samstagabend vor ausverkauftem Haus eine rauschende Première mit der Komödie «Lüüge, Tod und Tüüfel». Ein voller Erfolg, wie vom begeisterten Publikum durchwegs zu hören war.

Pünktlich um 20.00 Uhr öffnet sich der Vorhang. Zu sehen sind die himmlischen Gefilde, wo sich der Erzengel Gabriel und Luzifer treffen. Sie geraten in einen Disput an dessen Ende eine Wette steht: Wer lügt mehr, Frauen oder Männer? Der Vorhang schliesst sich und erst dann begrüsst Yannik Raas die anwesenden Zuschauer. Während dieser Begrüssung wird die Bühne umgebaut und als sich der Vorhang öffnet, präsentiert sich das Wohnzimmer der Familie Fischer. Man erfährt, dass der Sohn von Monika und Max Fischer in einer Woche heiratet und heute die künftige Schwiegertochter zum ersten Mal auf Besuch kommt. Sodann soll ein gewisser Joe auftauchen, um die Spielschulden des Filiusses einzutreiben. Unverhofft erscheint aber stattdessen die Freundin von Max, die Monika für die künftige Schwiegertochter hält. Hinzu gesellt sich der Liebhaber von Monika, von dem Max meint er sei der Schuldeneintreiber. Und so entwickelt sich ein munteres Treiben voller Lügen, sodass Gabriel und Luzifer kaum mit dem Zählen nachkommen.

Mit viel Witz und Charme erweckten die Schauspieler das Stück und ihre himmlischen und irdischen Charaktere zum Leben, so dass ein Lacher dem anderen folgt und kein Auge trocken bleibt. Das von Stephy Zumbrunnen, die erstmals Regie führt, hervorragend inszenierte Stück kommt beim Publikum bestens an. Der Applaus am Schluss nimmt denn auch kaum ein Ende. Das Stück «Lüüge Tod und Tüüfel» wird noch bis 16. Januar 2026 aufgeführt. Es sind allerdings schon am Premierentag nur noch einige wenige Resttickets erhältlich.

Päckli für Gassenküche

Mit grosser Dankbarkeit durften wir 80 Weihnachtspäckchen der Leiterin der Gassenküche Frauenfeld überreichen. Eine grosse Wertschätzung und ein wunderbares Zeichen der Weihnachtsfreude, die so den Beschenkten der Gassenküche gemacht werden konnte. Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Ich war hocherfreut über den hohen Betrag, der eingegangen ist. Vielen Dank auch an die fleissigen Hände, die beim Einpacken der Päckli geholfen haben. Mögen die Geschenke die Herzen der Menschen erfreuen und die Liebe Gottes, die an Weihnachten auf die Erde kam, praktisch erlebbar machen.

Ueli Meyer

Sprechen Sie schon – oder hören Sie nur zu?

Englisch ist überall: auf Reisen, im Berufsalltag, im Kaffee in Zürich. Und doch bleiben viele lieber still, wenn die passenden Worte fehlen. 2026 ist Schluss damit!

In den English Sellers Sprachschulen steht nicht der Leistungsdruck im Vordergrund, sondern die Freude am Lernen. Erwachsene jeden Alters lernen hier in Kleingruppen oder privat mit muttersprachlichen Lehrpersonen. Der Unterricht ist lebendig, praxisnah und erinnert eher an einen Sprachaufenthalt als an die Schule von früher. Teilnehmende schätzen den regelmässigen Austausch, das gemeinsame Lachen und die geistige Bewegung – ein echtes Hirnjogging. Auch Paarkurse werden immer beliebter: Ein Hobby mit Sinn!

Gerade zum Jahresanfang ist der ideale Moment, um nicht länger nur zuzuhören, sondern selbst mitzureden. Wer Englisch als Bereicherung für Alltag, Reisen und Begegnungen erleben möchte, findet mitten in Wängi den passenden Einstieg. Melden Sie sich jetzt für eine kostenlose Beratung.

English Sellers Sprachschulen
Wilerstrasse 3
9545 Wängi
052 534 97 86
www.english-sellers.ch

Zu Besuch im Grütried

Vielleicht haben Sie sich längst daran gewöhnt, dass am Jahresanfang zum Pflegeeinsatz ins Naturschutzgebiet Grütried eingeladen wird. 2026 ist etwas anders! Das Naturschutzgebiet befindet sich in einem derart guten, «aufgeräumten» Zustand, dass sich der Vorstand entschlossen hat, die wenigen verbleibenden Arbeiten wie das Zurückschneiden der Kopfweiden und Waldrandpflege mit einer kleinen Kerngruppe auszuführen und auf den grossen Aufruf zur Unterstützung zu verzichten.

Der Grillplausch zum Zmittag findet statt
Die soziale Komponente soll gepflegt werden, auch wenn es weniger zu arbeiten gibt. Geniessen Sie die Winterlandschaft im Grütried und lassen Sie sich vom Vorstand des NVG zum Mittagessen am Grillfeuer einladen. Am kommenden Samstag, 10. Januar Ab 12.30 Uhr stehen Getränke, Brot und Grillwürste bereit. Ihre Anmeldung nimmt gerne Regula Stricker entgegen. Wählen Sie dazu Tel. 052 378 26 54

NVG wird Mitglied bei BirdLife Thurgau
Aktivitäten zum Schutz und zur Pflege der einheimischen Wildvögel gehören seit der Gründung der Naturschutz-Vereinigung Grütried vor 90 Jahren zu den zentralen Anliegen dieses Vereins. Nun ist geplant, sich als Verein der übergeordneten Organisation von BirdLife Thurgau anzuschliessen. Der Vorstand erhofft sich Synergien beim Jahresprogramm und bei der Verjüngung des Mitgliederbestandes. Ein solcher Beitritt erfordert Änderungen bei den Vereins-Statuten. Anlässlich der Jahresversammlung am Mittwoch, 18. Februar 2026 soll darüber abgestimmt werden. Vor der Jahresversammlung werden der Präsident von BirdLife Thurgau zusammen mit der Geschäftsführerin mit einem Bildvortrag erläutern, welche Ziele der Thurgauer Vogelschutz auf welche Art verfolgt. Reservieren Sie auch dieses Datum in Ihrer Agenda und lassen Sie sich mit eindrücklichen Bildern in unsere Welt der Vögel entführen.

Gesucht wird
klein Helikopter
Zwischen Lauche und Grütriet Wängi
Tel. 079 394 85 54

Zu verkaufen
2 grosszügige Tiefgaragenplätze in Wängi
Tel. 079 374 91 13

HU
Druck & Medien GmbH

SENIORENFERIEN DER KATHOLISCHEN PFARREIEN WÄNGI UND FISCHINGEN

29. Juni - 3. Juli 2026

Gemeinsam verbringen wir eine fröhliche und interessante Woche im zauberhaften Schwarzwald.

Übernachtung
Wir übernachten in Möhringers Schwarzwaldhotel in Bonndorf, einem 4-Sterne-Wellnesshotel.

Reise
Das regionale Carunternehmen Wick Reisen, Wil, wird uns sicher ans Ziel bringen.

Preis
Halbpension im DZ/ Person: 895 Fr
Halbpension im EZ/ Person: 975 Fr.

Anmeldung
schriftlich, telefonisch oder per Mail bis **15. März 2026** an Catarina Fehlmann-Alegria

Organisation und Auskünfte
Catarina Fehlmann-Alegria
Netzwerkerin
Froheggstrasse 13
9545 Wängi
079 902 63 41
catarina.fehlmann@kathwaengi.ch

Annullations- und Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kath. Kirchgemeinde Wängi
Wängi • Matzingen • Stettfurt

Die kath. Pfarrei Wängi-Matzingen-Stettfurt sucht so schnell wie möglich ein/e

Pfarreisekretär/in (30-50%)

Ihre Aufgaben:
- **Verwaltung und Organisation:**
  Allgemeine Sekretariatsaufgaben, Empfangs- und Telefondienst
  Unterstützung bei der Raumverwaltung und Organisation von Pfarreianlässen
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
  Aktualisierung der Homepage und redaktionelle Mitarbeit beim Pfarreiblatt
  Verfassen von Berichten für verschiedene Medien
- **Buchhaltung und Archiv:**
  Führen der Pfarreikassen
  Betreuung und Instandhaltung des Archivs

Ihr Profil:
- Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS Office und gängigen Büroanwendungen
- Kenntnisse in der Buchhaltung von Vorteil

Wir bieten:
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre

Fragen beantworten:
Petra Mildenberger, Pfarrei- und Gemeindeleiterin,
Tel.: 078 480 03 58; E-Mail: petra.mildenberger@kath-htg.ch

Bewerbung
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an
Daniel Dema, Kirchgemeindepräsident,
Tel.: 079 612 72 49; praesident@kathwaengi.ch